

GEROLSBACHER Bürgerblatt



Jahrgang 41 • Januar 2026 • Nr. 01

... auf dem Weihnachtsmarkt 2025

Bild: Martin Seitz
Schafe: von Michael Schmidmeir



Was • Wann • Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de • Website: www.gerolsbach.de

Anprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445 9289-11 0171 6733303 (priv.)	buergermeister@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmair	08445 9289-0	p.demmelmair@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	t.steinbuechler@gerolsbach.de
Herr Andreas Koller	08445 9289-17	a.koller@gerolsbach.de
Frau Sonja Zunhammer	08445 9289-14	s.zunhammer@gerolsbach.de
Frau Andrea Huber	08445 9289-19	a.huber@gerolsbach.de
Frau Franziska Ehrenspurger	08445 9289-18	f.ehrenspurger@gerolsbach.de
Frau Sandra Schlittenbauer	08445 9289-13	s.schlittenbauer@gerolsbach.de
Frau Elisabeth Hochmuth	08445 9289-16	e.hochmuth@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde

Herr Gerhard Müller Tel. 0173 8641930

Bauhof

Bauhofstraße 4,
85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-29

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizerler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-277

Notruf bei Rohrbrüchen:

Leiter: Michael Schubert Tel. 0173 9404465

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Straße 40,
85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-274

Leiter: Robert Bayerl

Wasserzweckverband Paartalgruppe

Gemarkung Strobenried Tel. 0176 40462132

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-260

Hausmeister: Günther Kreitmair
Mittagsbetreuung: Susanna Hetz Tel. 08445 9289-269

Rektorin: Claudia Spies
Tel. 0162 5853653

Mittelschule Scheyern

Marienstraße 29, 85298 Scheyern Tel. 08441 80630

Rektorin: Eva Böck

Gemeindekindergarten Gerolsbach

• Villa Kunterbunt
St.-Andreas-Straße 21 Tel. 08445 9289-280

Fax 08445 9289-282

Kinderkrippe

• Regenbogen
St.-Andreas-Straße 23 Tel. 08445 9289-281

Tel. 08445 9289-290

Leiterin: Waltraud Brückl

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. 08445 929505

Fax 08445 929506

Kath. Pfarramt Tandern Tel. 08250 225

Kath. Pfarramt Weilach Tel. 08259 897909-0

Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. Tel. 08137 92903

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. 08445 92610

Zweigstelle Junkenhofen Tel. 08445 92888-0

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. 08251 94-5256

Zweigstelle Gerolsbach Fax 08251 94-9999

Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. 08441 8095-0

Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom Tel. 0941 28003366

AltoNetz (Breitband) - Hotline Tel. 08254 519

Rathaus & Infos

Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gerolsbach.de
oder per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus
alle Zahlungen auch bargeldlos
vornehmen.



Bürgerblatt 2026

	Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)	Erscheinungsdatum	
Dienstag	20.01.2026	Mittwoch	04.02.2026
Dienstag	17.02.2026	Mittwoch	04.03.2026
Dienstag	17.03.2026	Mittwoch	01.04.2026
Dienstag	21.04.2026	Mittwoch	06.05.2026
Dienstag	19.05.2026	Mittwoch	03.06.2026
Dienstag	16.06.2026	Mittwoch	01.07.2026
Dienstag	21.07.2026	Mittwoch	05.08.2026
Dienstag	04.08.2026	Mittwoch	02.09.2026
Dienstag	22.09.2026	Mittwoch	07.10.2026
Dienstag	20.10.2026	Mittwoch	04.11.2026
Dienstag	17.11.2026	Mittwoch	02.12.2026
Dienstag	08.12.2026	Mittwoch	13.01.2027

Anzeigenannahme:

Tanja Steinbüchler

(Gemeinde Gerolsbach)

Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25

E-Mail: buergerblatt@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93
BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40
BIC: GENODEF1GSB



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein weiteres Jahr ist vorbei und die Feiertage sind vorüber. Viele beginnen das neue Jahr mit guten Vorsätzen – ich hoffe, dass sich alle ein erreichbares Ziel gesetzt haben.

Vorschau

Natürlich bleiben wir auch dieses Jahr in der Gemeinde nicht untätig. Wir haben uns schon viele Gedanken darüber gemacht, wie wir das Jahr 2026 gestalten werden. Hier eine kurze Übersicht (nicht abschließend):

- Anbau der Grundschule inkl. Einer KiTa-Gruppe
- Geh- und Radweg nach Singern
- Straßensanierung Grub-Eisen hut
- Weiterer Ausbau des Hochwasserschutzes
- Weiter Ausbau der Windkraft (4. Windrad)
- Angedachte Modernisierung/Erweiterung der FFW Sachach und Klenau-Junkenhofen
- Kommunalwahl
- Bürgerfest
- Weihnachtsmarkt

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürger, die sich letztes Jahr für das Wohl der Gemeinde und deren Mitbürger eingesetzt haben. Ein besonderer Dank geht an die Bürger, die ein Ehrenamt innehaben, an die Vereine und alle die sich sozial engagieren. Auch den öffentlichen Einrichtungen, die unsere Gemeinde unterstützen, spreche ich meinen Dank aus. Nicht zu vergessen sind alle Beschäftigten der Gemeinde, die alles am Laufen halten: *Verwaltung, Kindergärten, Bauhof, Grundschule, Wertstoffhof, Feuerwehren, Schulweghelfern, Seniorenbeauftragter und noch vielen mehr!*

Ich wünsche Euch allen ein schönes und friedliches neues Jahr 2026!

Mein Dank gilt natürlich auch den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, besonders meinen Stellvertretern Gerti Schwertfim und Xaver Schaipp.

Im Namen der Gemeinde Gerolsbach wünsche ich Ihnen nochmals von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg im neuen Jahr!

Ihr Erster Bürgermeister,
Martin Seitz

Wir gratulieren

Geburten

Johannes Henn,
Singern, geb. am 12.11.2025

Eheschließungen

Stefan Appel und Yvonne Steurer,
beide Junkenhofen, am 22.11.2025

Geburtstags- und Ehejubilare

-keine im Zeitraum -

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Weihnachtsmarkt 2025

Im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsmarktes durften sich wieder alle kleinen Gerolsbacher über eine besondere Aufmerksamkeit vom Nikolaus freuen. Erstmals hat die Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG in diesem Jahr die Schokolade gesponsert und damit einen wertvollen Beitrag zu einer warmen, festlichen Atmosphäre geleistet.

Wir bedanken uns daher recht herzlich bei der Raiffeisenbank für das Sponsoring und hoffen, dass diese gelungene Zusammenarbeit auch in Zukunft fortgeführt werden kann.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler
Tel. 08445 9289-22
buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Exemplare monatlich

Druck und Layout:
Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing
Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de



Gemeinderatssitzungen

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

Wochentag	Sitzungstermin	Datum	Uhrzeit
Mittwoch	21.01.2026	19:30 Uhr	
Dienstag	10.02.2026	19:30 Uhr	
Mittwoch	18.03.2026	19:30 Uhr	
Dienstag	21.04.2026	19:30 Uhr	
Mittwoch	13.05.2026	19:30 Uhr	
Dienstag	16.06.2026	19:30 Uhr	
Mittwoch	15.07.2026	19:30 Uhr	
Dienstag	22.09.2026	19:30 Uhr	
Mittwoch	21.10.2026	19:30 Uhr	
Dienstag	17.11.2026	19:30 Uhr	
Mittwoch	16.12.2026	18:00 Uhr	

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 9. Dezember 2025

1. Genehmigung der letzten öffentlichen Protokolle Sachverhalt:

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannte Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Antrag auf Vorbescheid: Bau (Ersatzbau) eines Austragshauses auf dem Flurstück (FINr.) 955 der Gemarkung Gerolsbach (Sappenberg 1)

Sachverhalt:

Fragen zum Vorbescheid:

- 1) Ist die Geschossentwicklung E + 1 möglich? (= aktueller Bestand)
- 2) Ist die Wandhöhe mit 6,80m möglich?
- 3) Ist ein Walmdach mit 15° möglich?

Außenmaße wie Bestandsgebäude.



Beschluss 1:

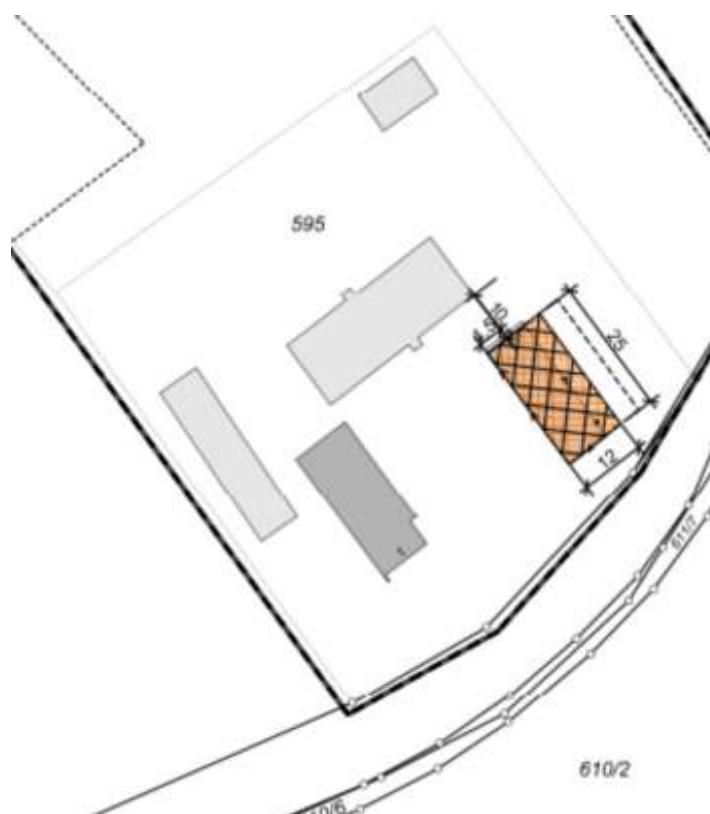
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

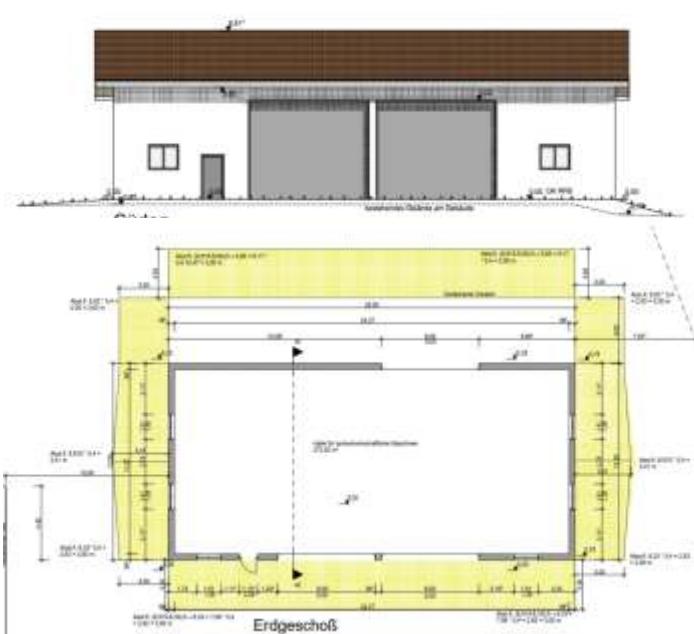
3. Antrag auf Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle, als Ersatzbau für das bestehende landwirtschaftliche Gebäude auf dem Flurstück 959 Gemarkung Gerolsbach (Eisenhut 1)

Sachverhalt:

Lageplan:



Gemeinderatssitzungen



Nutzfläche: 273,50 m²
Brutto-Rauminhalt: 2.339,- m³

Beschluss 1:
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4. Ehrenamtliche/r Erste/r Bürgermeister/in in Gerolsbach - Klarstellung der Rechtslage

Sachverhalt:

Wie bereits mehrfach im Gemeinderat kundgetan, wurde durch die Kommunalrechtsnovelle der Art. 34 Abs. 2 Satz 2 und Art. 120b GO geändert. Dadurch wurde die Schwelle der regelmäßigen Hauptamtlichkeit eines Bürgermeisteramts ab der nächsten Wahl von 5.000 auf 2.500 Einwohnerinnen und Einwohner abgesenkt.

Die Gemeinderäte kreisangehöriger Gemeinden mit mehr als 2.500, höchstens aber 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern (*zum maßgeblichen Stichtag 31.03.2025 hatte die Gemeinde Gerolsbach entsprechend der Bekanntmachung des Bayerischen Landesamtes für Statistik 3.826 Einwohner*) können aber wie bisher durch Satzung bestimmen, dass die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister Ehrenbeamterin oder Ehrenbeamter sein soll.

Diese Festsetzung kann wie bislang auch weiterhin durch die **Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts** (siehe Anlage) erfolgen.

Hat eine Gemeinde mit mehr als 2.500, höchstens aber 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Bürgermeisteramt durch Satzung bisher ausdrücklich als Ehrenamt bestimmt (*wie vorliegend in § 4 der Satzung*

zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Gerolsbach), entsprach dies der gesetzlichen Regel, so dass die Satzungsbestimmung bisher nur deklaratorisch war. Wichtige Gemeinde durch die Satzungsbestimmung dagegen von der gesetzlichen Regel ab, wirkte dies entscheidend. Durch die o.g. Kommunalrechtsnovelle dreht sich dieses Verhältnis um. *In der aktuell gültigen Satzung ist geregelt, dass der/die Erste Bürgermeister/in in Gerolsbach Ehrenbeamter/in (ehrenamtlich) ist.*

Damit über die Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisteramtes keine Unklarheiten bestehen, wird die aktuelle Satzungsregelung, vor dem Hintergrund der geänderten Gesetzeslage, noch einmal informativ vorgestellt.

Zusammenfassend:

Die bestehende Regelung in § 4 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, wonach das Amt des Ersten Bürgermeisters in Gerolsbach als Ehrenamt geführt wird, hat weiterhin bestanden. Dieser Hinweis erfolgt vor dem Hintergrund der geänderten gesetzlichen Vorgaben durch die Kommunalrechtsnovelle und dient der Klarstellung der Rechtslage.

Zur Kenntnisnahme

5. Vergabe Straßensanierung von Grub nach Eisenhut

Sachverhalt:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 9 Firmen angeschrieben, zur Angebotseröffnung (11.11.2025) lagen 5 Angebote vor.

Nach rechnerischer Überprüfung aller Gebote, stellte sich ein Angebot über 46.687,27 €, Brutto am wirtschaftlichsten dar.

Beschluss 1:

Die Sanierungsarbeiten der Straße von Grub nach Eisenhut sollen an den wirtschaftlichsten Bieter zum Angebotspreis über 46.687,27 €, Brutto vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

6. Bürgerversammlung 2025

Sachverhalt:

Das Protokoll der Bürgerversammlung wurde versandt und wird öffentlich bekannt gegeben. In der Bürgerversammlung wurden keine Anträge gestellt, eine Beschlussfassung im Gemeinderat ist somit nicht notwendig.

Zur Kenntnisnahme

GRM Wilhelm Reim erscheint zur Sitzung.



Gemeinderatssitzungen

7. Bekanntgaben / Sonstiges

7.1 Genehmigung einer 4. Windkraftanlage im Gröbner Forst (BlmSch-Genehmigung)

Sachverhalt:

Die Genehmigung für ein 4. Windrad im Gröbner Forst im Rahmen des Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG) liegt seit Mitte November vor.

Das Projekt kann im Waldgebiet „Gröbner Forst“ realisiert werden, in dem bereits die drei vorhandenen Bürgerwindkraftanlagen stehen.

Neu Genehmigte WEA 4

(Bescheid 2025)

Besteh. Bestandsanl.

(2014 genehmigt)

Typ

Enercon E-160 EP5 E3

Nordex N117/2.4

(drei Anlagen)

Nennleistung

5,56 Megawatt

2,4 Megawatt je Anlage

Gesamthöhe

160 m Nabenhöhe

140,6 m Nabenhöhe

160 m Rotordurchmesser

116,8 m Rotordurchm.

Gesamthöhe 240 m

Gesamthöhe ca. 200 m

Die Genehmigung der WEA 4 ermöglicht somit die Installation einer wesentlich leistungsstärkeren Anlage an dem Standort.

7.2 Kreisverkehr Gerolsbach - Abschluss aller Verfahren nach über 13 Jahren

Sachverhalt:

Das Enteignungsverfahren wurde formell am 17. November 2025 eingestellt, da die dinglichen Belastungen (Nießbrauch sowie Wohnungs- und Mitbenutzungsrecht) auf den betroffenen Grundstücken **frei-händig freigegeben** wurden. Mit der Freigabe der dinglichen Belastungen erledigte sich das Verfahren auf Enteignung, da der ursprüngliche Verfahrensgegenstand wegfiel.

Die folgende Zeitleiste stellt Eckpunkte der Maßnahme "Umbau der versetzten Einmündungen der St 2084 mit der Kreisstraße PAF 7 in Gerolsbach in eine **Kreisverkehrsanlage**" dar:

April 2012

Erste Prüfung des Knotenpunkts durch die Gemeinde - Das Staatliche Bauamt Ingolstadt (StBA) stellt Vermessungsunterlagen zur Überprüfung zur Verfügung.

August 2013

Offizieller Antrag Die Gemeinde Gerolsbach beantragte offiziell die Errichtung des Kreisverkehrs beim Staatl. Bauamt Ingolstadt.

Juli 2014

Information des Gemeinderats - Die Umgestaltung der versetzten Einmündung zu einem Kreisverkehr wurde erneut dem Gemeinderat dargelegt.

Februar 2019

Antrag auf Planfeststellungsverfahren - Der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm beantragte die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für den Umbau der Kreuzung St 2084/PAF 7.

November 2019

Erörterungstermin - Es fand ein Erörterungstermin im Rathaus Gerolsbach zu den im Anhörungsverfahren vorgebrachten Einwendungen und Stellungnahmen statt.

April 2020

Planfeststellungsbeschluss Die Regierung von Oberbayern erließ den Planfeststellungsbeschluss für den Umbau der versetzten Einmündungen in eine Kreisverkehrsanlage.

Oktober 2021

Bestandskraft des Planfeststellungsbeschlusses - Das Verwaltungsgericht München wies die Klage der Antragsgegnerin gegen den Beschluss ab, wodurch dieser bestandskräftig wurde.

Seit Juni 2022

Beginn des Enteignungsverfahrens - Parallel zum Verfahren der vorzeitigen Besitzeinweisung lief ein Enteignungsverfahren bei der Enteignungsbehörde

November 2022

Antrag auf vorzeitige Besitzeinweisung -Der Antrag des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm auf vorzeitige Besitzeinweisung in Teile eines Grundstücks wurden gestellt.

Januar 2023

Besitzeinweisungsbeschluss -Das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm erließ den Besitzeinweisungsbeschluss.

Juni 2023

Eingang einer Klage - Eine Klage wegen strassenrechtlicher, nachträglicher Anordnungen wird erfolglos eingereicht

September 2023

Spatenstich

2023/24

Bauphase

Juli 2024

Offizielle Eröffnung des Kreisverkehrs

17. November 2025

Einstellung des Enteignungsverfahrens

Das gesamte Verfahren, zog sich über mehr als ein Jahrzehnt hin und umfasste Planfeststellung, Klagen bis zur Bestandskraft (Oktober 2021), vorzeitige Besitzeinweisung (Januar 2023) und ein paralleles Enteignungsverfahren, das erst nach freihändiger Einigung im November 2025 formal beendet wurde, die Bauphase nahm hierbei den geringsten Zeitanteil ein.

Zur Kenntnisnahme



Gemeinderatssitzungen

7.3 Gemeinde -APP

Sachverhalt:

Die neue Gemeinde-APP (Heimat-Info) benutzen zum Stand 16.11.2025 bereits **1.208 User**.

7.4 Trinkwassertiefbrunnen II - Pumpentausch und mechanische Brunnenregenerierung

Sachverhalt:

Die für diese Woche eingeplanten Arbeiten zur Brunnenregenerierung und Pumpentausch am Trinkwasserbrunnen II wurden von der ausführenden Firma, aufgrund einer Krankheitswelle, kurzfristig abgesagt. Ein Ersatztermin ist für die KW. 5/2026 geplant.

7.5 Allgemeine Information zum „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“ (kurz: „Bauturbo“)

Sachverhalt:

Das „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“ (kurz: „Bauturbo“) ist am 30. Oktober 2025 in Kraft getreten. Eine Übergangsfrist ist nicht vorgesehen.

Das Gesetz zielt darauf ab, die Schaffung von Wohnraum zu erleichtern und zu beschleunigen. Es ermöglicht Abweichungen von den Regelungen des Baugesetzbuches (BauGB), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und städtebaulichen Satzungen. Das Gesetz gilt ab sofort für Bauanträge, die ab dem 30.10.2025 gestellt werden.

Wesentliche Änderungen des Bauplanungsrechts durch den „Bauturbo“

Der „Bauturbo“ umfasst mehrere Instrumente, die die Baugenehmigung im Bestand und in Siedlungsnähe vereinfachen sollen.

Befristete Sonderregelung (§ 246e BauGB) – Gilt bis 31. Dezember 2030

Diese „Bauturbo-Klausel“ ist als Experimentierklausel konzipiert und erlaubt die Abweichung von Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie von städtebaulichen Satzungen.

Die Abweichung ist zulässig für Vorhaben, die der Errichtung von Wohnzwecken dienenden Gebäuden dienen, der Erweiterung oder Erneuerung zur Schaffung neuer Wohnungen oder zur Wiedernutzbarmachung vorhandenen Wohnraums, oder der Nutzungsänderung zu Wohnzwecken. Eine Mindestgröße oder Mindestanzahl von Wohnungen ist nicht erforderlich.

Anwendungsbereich: Die Klausel kann innerhalb des Siedlungsbereichs angewendet werden. Im Außenbereich gilt sie nur, wenn das Vorhaben im räumlichen

Zusammenhang mit Flächen steht, die nach § 30 (Bebauungsplan) oder § 34 BauGB (Innenbereich) zu beurteilen sind. Ein räumlicher Zusammenhang fehlt laut Gesetzesbegründung in jedem Fall ab einer Entfernung von mehr als 100 Metern vom bestehenden Siedlungsbereich.

Öffentliche Belange: Trotz der Erleichterungen gelten Bauordnungs- und Fachrecht (wie Immissionsschutz, Naturschutz und Denkmalschutz) fort. Die Abweichung muss mit den öffentlichen Belangen vereinbar sein.

Dauerhafte Erleichterungen (§ 31 Abs. 3 und § 34 Abs. 3b BauGB)

Zwei Regelungen zur vereinfachten Zulassung im Bestand gelten unbefristet:

Erleichterte Befreiung (§ 31 Abs. 3 BauGB): Befreiungen von Festsetzungen eines Bebauungsplans zugunsten des Wohnungsbaus sind nun in mehreren vergleichbaren Fällen (nicht nur im Einzelfall) möglich. Dies soll die systematische Schaffung neuen Wohnraums (z.B. Aufstockungen oder Hinterlandbebauungen in ganzen Straßenzügen) ohne sofortiges Planverfahren vereinfachen.

Erleichterte Abweichung im Innenbereich (§ 34 Abs. 3b BauGB): Im unbeplanten Innenbereich kann von dem Erfordernis des Einfügens in die nähere Umgebung abgewichen werden, wenn es der Errichtung eines Wohngebäudes dient und städtebaulich vertretbar ist.

Die zentrale Rolle der Gemeinde: Die Zustimmung (§ 36a BauGB)

Das Gesetz stärkt die Planungshoheit der Kommune bei der Anwendung der neuen Instrumente (§ 246e, § 31 Abs. 3, § 34 Abs. 3b BauGB) durch die Einführung der gemeindlichen Zustimmung (§ 36a BauGB) anstelle des bisherigen Einvernehmens

Da die Zustimmung der Gemeinde beim „Bauturbo“-Verfahren nicht ersetzt werden kann, liegt die maßgebliche Steuerung des beschleunigten Wohnungsbaus in der Hand der Gemeinde. Die Gemeinde kann ihre Zustimmung an Bedingungen knüpfen. Beachte: Eine Zustimmung gilt als erteilt, wenn die Gemeinde nicht binnen drei Monaten nach Eingang des Ersuchens der Genehmigungsbehörde widerspricht (Zustimmungsfiktion)

Diese Zusammenfassung soll nur einen ersten Einblick schaffen, weitere Informationen werden hierzu folgen.

Zur Kenntnisnahme

7.6 Übersicht Bauantragsverzeichnis 2025

Sachverhalt:

Übersicht 2025



Gemeinderatssitzungen

7.7 Termine Gemeinderatssitzungen 2026

Sachverhalt:

Sitzungskalender 2026

7.8 Gerolsbacher Jahresrückblick 2025

Sachverhalt:

Straßensanierungs- und ausbaumaßnahmen

- o GVS Eisenhut – Gerenzhausen – Saulbach
§ Vollausbau (Teilstück bis Gerenzhausen)- und Sanierung (Gerenzhausen bis Saulbach) ist abgeschlossen
Invest.: ca. 0,75 Mio. €
(Förderung: 208.000 €)
- o Abzweig Kreisstraße PAF 7 nach Schachach
§ Ausbau- und Sanierung ist abgeschlossen
Invest.: ca. 0,8 Mio. €
(Förderung: 298.000 €)
- o GVS Hörzell – Mammertshausen – Einsassen
§ Straßensanierung in Form einer Oberflächenbehandlung (Dünnasphaltorschicht; Aufspritzen von Bindemittel und Abstreuen mit Splitt)
Invest: 76.000 €
Keine Förderung
- o GVS Abzweig PAF1 nach Graham
§ Straßensanierung in Form einer Oberflächenbehandlung (Dünnasphaltorschicht; Aufspritzen von Bindemittel und Abstreuen mit Splitt)
Invest: 39.000 €
Keine Förderung
- o Verlängerung des Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF8 und PAF7 (Riedener Äcker)
§ Neubau Geh- und Radweg durch den Landkreis Pfaffenhofen
- o Sanierung Kreisstraße PAF7 im Ortskern Gerolsbach – Nähe Kirche
§ Oberflächensanierung durch den Landkreis Pfaffenhofen
- o Einweihung des neuen Geh- und Radweg Eisenhut – Euernbach (Lückenschluss)
§ Nunmehr ist die Durchgängigkeit des Radwege- netzes von Junkenhofen/Klenau über Gerolsbach nach zur Kreisstadt Pfaffenhofen gegeben.
- 50-Jahr-Feier des Kindergartens „Regenbogen“
- 25-Jahr-Feier des Kindergartens „Villa Kunterbunt“
- 40-Jahr-Feier Grundschule und Verabschiedung langjährige Lehrerin und Rektorin der Grundschule Gerolsbach – Frau Winter
- Einweihung **Themenspielplatz „Natur und Wasser“** in Singenbach

- Eröffnung neuer **Lebensmittelmarkt** (EDEKA) und verschiedene **Gesundheitsvorsorgeeinrichtungen** (Zahnarzt, Logopädie, Physiotherapie) im Zentrum von Gerolsbach
- Kinderbetreuung (Abschluss **Coaching Kitaverpflegung** und viele weitere Qualifizierungsmaßnahmen)
- **Bauleitplanung**
- o Außenbereichssatzung **Lichthausen** und **Labersberg**
- o Änderung Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Einsassen
- o Aufstellungsbeschlüsse **Änderung Flächennutzungsplan**
- o Änderung Baugesetzbuch Stichwort „**Bauturbo**“
- **Die Studie zum Starkregenrisikomanagement** wurde abgeschlossen. Jeder Grundstückeigentümer im Gemeindegebiet kann sich nunmehr individuell informieren und Schutzmaßnahmen durchführen - <https://sas.starkregen.de/09186125>
- **Die Kommunale Wärmeplanung** (KWP) wurde abgeschlossen. Aufgrund der Wärmeplanung und der sehr detailliert aufbereitenden Daten für das Gemeindegebiet herrscht nunmehr Klarheit, dass im Heizungsbereich Einzellösungen oder kleinere private Zusammenschlüsse für Wohneinheiten erfolgen. Es wird (höchst wahrscheinlich) mittelfristig keine weitere FernwärmeverSORGUNG aufgebaut.
- **Wasserleitungsbau** Wolfertshausen // Wüstberg // Eulenthal
- **Rathaus Gerolsbach** – Außenmalerarbeiten
- Thema „**Geflüchtete**“ auch durch verschiedene gemeindliche Maßnahmen gibt es derzeit keine negative Stimmung
- Tolle **Feste, Theaterstücke, Versammlungen, sportliche Highlights** der zahlreichen aktiven Vereine fanden statt
- Bürgerfest am Rathausplatz vom 19. Bis 20. Juli 2025 mit **Fahrzeugweihe des neuen HLF** (Diese Jahr durchgeführt von der FFW Gerolsbach)
- **150-jähriges Gründungsfest** der FFW Singenbach mit großer Feier
- **Weihnachtsmarkt** am Rathausplatz am 29. November 2025

Gerade in der Adventszeit erkennen wir am Besten, wie wertvoll Zusammenhalt ist. Jede Entscheidung, die wir gemeinsam treffen, ist ein Licht, das unsere Gemeinde ein Stück heller macht.

Möge das neue Jahr uns Kraft für neue Wege schenken, Mut für notwendige Veränderungen und Zuversicht für alles, was vor uns liegt. Wenn wir weiterhin mit



Gemeinderatssitzungen

Respekt, Vertrauen und offenem Blick zusammenarbeiten, wird 2026 ein Jahr, in dem unsere Gemeinde weiter positiv erstrahlt – an Aufgaben, an Chancen und an Miteinander.

Frohe Weihnachten und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr!

Mit einem Scan zu den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mit diesem QR-Code kommen Sie schnell und ohne Umwege zu den Sitzungen im Ratsinformationssystem (RIS).



Im RIS werden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen ab Mai 2018 gespeichert und können von Ihnen eingesehen werden. Alternativ steht Ihnen der Weg über unsere Homepage zur Verfügung: www.gerolsbach.de – scrollen zu „oft gesucht“ - Kachel „Rats-Infosystem“ anklicken oder www.gerolsbach.de – Bürgerservice – Gemeinderat – Gemeinderatssitzungen

Allgemeine Informationen

Bedeutung der Kommunalwahl

Die gewählten Entscheidungsträgerinnen und -träger gestalten maßgeblich das unmittelbare Lebensumfeld – etwa Infrastruktur, kommunale Einrichtungen, Kinderbetreuung und vieles mehr. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die demokratische Legitimation dieser Verwaltungsorgane. Kommunalpolitik bietet die Chance zur Mitbestimmung vor Ort.

Wer darf wählen (aktives Wahlrecht)

Alle Deutschen und Unionsbürger/innen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich seit mindestens zwei Monaten im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen (i.d.R. Hauptwohnung) aufhalten.

Vorbereitung / Ablauf der Wahl – Wesentliche organisatorische Hinweise

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählergruppen nach Bekanntmachung (09.12.2025) bis 08.01.2026 (18.00 Uhr) eingereicht werden.

Tagung des gemeindlichen **Wahlausschusses** und Abstimmung über die Wahlvorschläge (Bürgermeister- und Gemeinderatswahl). Wahlausschusstagungen zu Landrats- und Kreistagswahl erfolgen separat.

Versandt der **Wahlbenachrichtigungen** im Zeitraum 25.01 bis 15.02.2026

Nach Versand der Wahlbenachrichtigung können Briefwahlunterlagen beantragt werden. Achtung: Ein versandt der **Briefwahlunterlagen darf frühestens ab 16.02.2026** erfolgen (§ 24 Abs. 1 Satz 1 GLKrWO).

Wahlsonntag am 08.03.2026: Die Abstimmungsräume sind von **8:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet. Neuerung: Zur Kommunalwahl 2026 befinden sich alle Wahllokale in der Grundschule Gerolsbach. Der Eingang zu den Urnenwahllokalen liegt im Untergeschoss.

Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelfer/-in

Die Durchführung einer Wahl erfordert eine Vielzahl von ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern vor Ort. Wir laden Sie herzlich ein, sich **als Wahlhelfer/-in zu engagieren**.

Wenn Sie interessiert sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung. Helfen Sie mit, damit unsere Kommunalwahl reibungslos und demokratisch abläuft!

Abschließend

- Markieren Sie sich den Termin: **Sonntag, 8. März 2026** – merken Sie sich diesen Tag vor.
- Checken Sie Ihre **Wahlbenachrichtigung**.
- **Engagieren Sie sich als Wahlhelfer/-in** – damit wir gemeinsam ein funktionierendes demokratisches Verfahren sicherstellen.
- Nutzen Sie Ihr Wahlrecht: **Jede Stimme zählt**.

Allgemeine Informationen

Kommunalwahl 2026

In Bayern finden regelmäßig die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Bei diesen Wahlen werden unter anderem die Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen, die Landräte bzw. Landrätinnen, die Mitglieder der Gemeinde-/Stadträte sowie der Kreistage gewählt. Der gesetzliche Rahmen hierfür bilden insbesondere das Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) und die Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO). Der festgelegte Wahltermin für die Kommunalwahl in Bayern ist der **08. März 2026**.

Welche Ämter und Gremien werden gewählt

Bei den Kommunalwahlen in Bayern geht es um folgende Mandate:

- Erste Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bzw. Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister in den Gemeinden/Städten.
- Landrätinnen und Landräte in den Landkreisen.
- Mitglieder der Gemeinde- oder Stadträte.
- Mitglieder der Kreistage. Die Amtszeit beträgt grundsätzlich **sechs Jahre**.



Allgemeine Informationen

Zusammenfassung der Bürgerversammlung 2025 in Gerolsbach

Die Bürgerversammlung 2025 fand am Donnerstag, den 27.11.2025, im Gasthaus Breitner in Gerolsbach statt.

Bevölkerungsentwicklung und Gemeindeaktivitäten

Die Einwohnerzahl der Gemeinde (Haupt- und Nebenwohnung) betrug am 31.12.2024 **4.036** Personen, was einem Zuwachs von 41 Personen gegenüber dem Vorjahr entspricht (31.12.2023: 3.995). Im Oktober 2025 lag der Einwohnerstand bei **4.050**.

Im Jahr 2024 gab es **45 Geburten** (11 mehr als 2023). Bis Oktober 2025 wurden 26 Geburten verzeichnet. Insgesamt waren 30 Sterbefälle in der Gemeinde zu beklagen.

Die Altersstruktur der Hauptwohnungsberechtigten sah 2024 wie folgt aus: 0–18 Jahre: 850 (22%); 19–65 Jahre: 2.411 (62%); über 65 Jahre: 630 (16%).

Im laufenden Jahr 2025 fanden **16 Trauungen** in Gerolsbach statt (Vergleich 2024: 7).

Kinderbetreuung und Bildung

Die Kinderbetreuung bleibt ein wichtiger Schwerpunkt. Derzeit werden **133 Kinder in 7 Kindergartengruppen** betreut (5 mehr als im Vorjahr), und **31 Kinder unter 3 Jahren** in 3 Krippengruppen. Insgesamt werden 164 Kinder betreut. In diesem Jahr feierte der Kindergarten „Regenbogen“ sein 50-jähriges und die „Villa Kunterbunt“ ihr 25-jähriges Bestehen. Die gemeindliche Mittagsbetreuung betreut kontinuierlich wachsend **rund 80 Kinder im Grundschulalter**.

Die Grundschule Gerolsbach, die dieses Jahr **40-jähriges Jubiläum** feierte, unterrichtet aktuell **198 Kinder in 8 Klassen** (Schuljahr 2025/26). Der Ferienpass 2025 umfasste 24 Veranstaltungen mit rund 330 teilnehmenden Kindern, bei Gesamtkosten von **850,- €**.

Infrastruktur und Entwicklung

Die Gemeinde arbeitet an umfangreichen Bau- und Infrastrukturmaßnahmen. Der Ausbau und die Sanierung des Geh- und Radweges zwischen Eisenhut-Euernbach wurde abgeschlossen. Auch verschiedene Straßensanierungs- und Ausbaumaßnahmen (z.B. GVS Eisenhut – Gerenzhausen – Saulbach, Abzweig Kreisstraße PAF 7 nach Schachach) wurden 2025 abgeschlossen.

Ein großer Mehrwert für die Gemeinde ist die Neuan-siedlung eines **Lebensmittelmarktes (EDEKA)** sowie einer Zahnarzt-, Logopädie- und Physiotherapie-Praxis seit Frühjahr 2025.

Im Bereich Energie wurde bekannt gegeben, dass die **Straßenbeleuchtung zu 100% auf LED-Technik** umgestellt ist. Die **Kommunale Wärmeplanung** ist abge-

schlossen; mittelfristig wird es in Gerolsbach **keine Nahwärmeversorgung** geben. Die **Bürgerwindkraftanlagen** haben bis September 2025 rund **165,3 Mio. kWh** klimaneutralen Strom produziert und somit ca. **124.399 Tonnen CO₂** eingespart.

Wichtige Baumaßnahmen 2025 (Ansatz):

- Grundschule: 520.000 €
- Sanierung und neuer Kindergarten: 610.000 €
- GVS Eisenhut-Saulbach: 640.000 €
- GVS Schachach: 745.000 €
- Gemeindeverbindungsstraße Gerolsbach-Wolfertshausen: 560.000 €
- Sturzflutmanagement Hochwasserschutz: 137.000 €
- Gewässermaßnahme am Gerolsbach: 150.000 €

Gebühren 2025:

- **Trinkwasser (netto):** Grundgebühr 60 €/Jahr (4 m³/h), Kubikmeterpreis 2,22 € (+ 7% UST).
- **Abwasser (gesplittet):** Grundgebühr 60,00 €/Jahr (4 m³/h), Schmutzwassergebühr 1,99 €/cbm, Niederschlagswassergebühr 0,30 €/qm.

Die Versammlung endete mit einem Dank an alle Ehrenamtlichen, Vereine und Mitarbeiter, mit dem Appell, sich weiterhin für die Gemeinschaft einzubringen. Die Gemeinde blickt mit Mut, Ideen und Zuversicht nach vorne, wobei Tradition und Gemeinschaft gewahrt bleiben sollen.

Haushaltszahlen 2025

Die Haushaltszahlen der Gemeinde für das Jahr 2025 stellen sich wie folgt dar:

Posten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Quelle
Haushaltsvolumen insgesamt 11.216.659 € 14.082.700 €			
Davon: Verwaltungshaushalt	8.414.523 €	8.872.600 €	
Davon: Vermögenshaushalt	2.802.136 €	5.210.100 €	

Verwaltungshaushalt Einnahmen u.a.:

Einnahmeposten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025
Grundsteuer	378.232 €	570.000 €
Gewerbesteuer	1.801.831 €	1.300.000 €
Einkommensteuer-Anteil, Umsatzsteuer	3.351.834 €	3.511.000 €
Schlüsselzuweisungen	22.512 €	660.000 €
Finanzzuweisungen, Grunderwerbsteuer	356.046 €	357.500 €
Gebühren u. ähnl. Entgelte	364.228 €	410.600 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Sonstiges	183.286 €	201.900 €
Erstattungen, Innere Verrechnungen	531.504 €	545.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.082.838 €	1.122.200 €
Zinseinnahmen	70.360 €	40.000 €
Konzessionsabgabe	89.393 €	120.000 €



Allgemeine Informationen

Verwaltungshaushalt Ausgaben u.a.:

	Ergebnis 2024 Ansatz 2025	
Ausgabenposten		
Personalausgaben	3.231.037 €	3.559.800 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.356.552 €	1.583.400 €
Zuweisungen und Zuschüsse	537.048 €	588.300 €
Zinsausgaben	1.163 €	900 €
Gewerbesteuerumlage	188.343 €	142.200 €
Kreisumlage	2.850.322 €	2.335.000 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	469.053 €	648.400 €

Vermögenshaushalt Einnahmen u.a.:

	Ergebnis 2024 Ansatz 2025	
Einnahmeposten		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	469.053 €	648.400 €
Entnahmen aus Rücklage	921.853 €	2.555.400 €
Kreditaufnahmen	0 €	0 €
Rückzahlung Darlehen KUG	161.300 €	0 €
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	385.837 €	590.000 €
Beiträge	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuschüsse	671.807 €	1.416.300 €

Ausgaben Vermögenshaushalt u.a.:

	Ergebnis 2024 Ansatz 2025	
Ausgabenposten		
Zuführung an Allgemeine Rücklage	0 €	0 €
Erwerb von Grundstücken	447.727 €	634.000 €
Erwerb beweglichen Sachen	609.438 €	197.100 €
Baumaßnahmen	1.133.510 €	3.980.300 €
Tilgungen	392.200 €	380.865 €

Der Schuldendstand der Gemeinde sinkt von **1.767.596 € (452 € pro Kopf)** am 31.12.2024 auf prognostizierte **1.386.731 € (355 € pro Kopf)** am 31.12.2025.

Der Landesdurchschnitt liegt bei 733 €.

Kommunalunternehmen (KUG) selbsttragende Schuldenstand (31.12.2024):

- Photovoltaik: 0 €
- Rathausbau: 540.000 €
- Entwässerungseinrichtung: 1.866.438 €
- Wasserversorgung: 566.715 €
- Windkraft: 1.416.511 €
- Gesamt: 4.389.665 € (selbsttragend)

Der prognostizierte Schuldendstand des KUG soll bis zum 31.12.2025 auf 3.695.517 € sinken

Anfragen der Bürger/innen:

Die Fragen und Anregungen der Bürger betrafen hauptsächlich die Verkehrsinfrastruktur, die Kosten kommunaler Projekte und die Serviceangebote der Gemeinde:

Verkehr und Beschilderung

- **Kreisverkehrsbeschilderung:** Die Beschilderung am Kreisverkehr (Richtungen Aichach/Pfaffenhofen) wurde als verwirrend und fehlerhaft moniert. Das Landratsamt Pfaffenhofen (PAF) soll informiert werden.
- **Geschwindigkeitsbegrenzung PAF7:** Die neuen Verkehrszeichen (50/60 km/h) auf der Kreisstraße PAF7 bei Stockhausen sind verwirrend. Auch hier wird das Landratsamt PAF informiert.

Kosten und Infrastruktur

- **Straßensanierung Gerolsbach–Wolfertshausen:** Ein Bürger fragte nach der Endabrechnung und äußerte Unverständnis über die hohen Sanierungskosten (circa 1,9 bis unter 2 Mio. Euro). Die Endabrechnung der ausführenden Firma stand zum Zeitpunkt der Versammlung noch aus.

Service und Kommunikation

- **Wertstoffhof-Öffnungszeit:** Es wurde die Abschaffung der Öffnungszeit am Montag hinterfragt. Grund war die Reduzierung der Öffnungszeiten durch den AWP (Abfallwirtschaftsbetrieb PAF) wegen der Einführung der „Gelben Tonne“; der Montag war am wenigsten frequentiert. Eine erneute örtliche Abfrage zu den Zeiten kann jedoch angeregt werden.
- **Gemeinde-App:** Absagen von Gemeinderatssitzungen sollen zukünftig auch über die Gemeinde-App bekannt gegeben werden. Dies wird beachtet.
- **Obstbaumpflege:** Es wurde auf zwei Obstbäume am Geh- und Radweg bei Klenau hingewiesen, die Pflege benötigen. Die Gemeinde pflegt alle „öffentlichen“ Bäume jährlich; es wird geprüft, ob die genannten Bäume im gemeindlichen Eigentum stehen, um sie in die Pflegemaßnahmen aufzunehmen.

Die Versammlung endete mit einem Dank an alle Ehrenamtlichen, Vereine und Mitarbeiter, mit dem Appell, sich weiterhin für die Gemeinschaft einzubringen. Die Gemeinde blickt mit Mut, Ideen und Zuversicht nach vorne, wobei Tradition und Gemeinschaft gewahrt bleiben!

Weitere Informationen aus der Bürgerversammlung können mit dem QR-Code abgerufen werden.





Allgemeine Informationen

Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbstständig. Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt: www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php

Den Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik Aktuelles.

Mitteilung aus dem Fundbüro Gerolsbach

Fundsachen können im Rathaus der Gemeinde Gerolsbach abgegeben werden. Ebenfalls befinden sich die Fundgegenstände aus der Grundschule hier. Im Laufe der Zeit hat sich so einiges an Fundstücken angesammelt, die seitdem auf ihre Besitzer warten. Klassische Fundsachen sind Schlüssel (darunter auch einige Autoschlüssel !), Brillen, Schmuck und Smartphones.

Wer etwas vermisst kann sich im Bürgerbüro der Gemeinde melden (08445 9289-0). Umgekehrt bitten wir unsere Bürger auch, Fundsachen im Rathaus oder bei jeder Polizeidienststelle abzugeben. Eine Unterschlagung ist nach dem deutschen Fundrecht sogar strafbar. Aber nicht nur deswegen bitten wir um Ehrlichkeit, der eine oder andere hat selbst schon mal was verloren und war froh wenn sich ein ehrlicher Finder gemeldet hat.

Anzeige

Auto - Center - Vogel KFZ - Meisterbetrieb



Duckenried 2
85302 Gerolsbach

Tel.: 08445 / 6413827
Tel.: 0172 / 8566037

Wissenswertes über Herstellungsbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)



Informationen des Kommunalunternehmens Gerolsbach für Immobilieneigentümer



Nacherhebungsbeiträge zur Entwässerungseinrichtung und zur Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Gerolsbach

Immer wieder sind Bürger überrascht, wenn nach erfolgten Um-, An- oder Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, wie z.B. **Ausbau des Dachgeschosses, Errichtung eines Wintergartens, Umbau eines Nebengebäudes zu Wohnungen usw.** Beitragsbescheide für die gemeindliche Entwässerungsanlage und Wasserversorgung ins Haus flattern.

Um vor solchen Überraschungen gefeit zu sein, wäre es ratsam, sich bei Einreichung eines jeden Bauantrages bei der Gemeindeverwaltung Gerolsbach über Auswirkungen des Bauvorhabens auf die Höhe der Kanal- und Wasserherstellungsbeiträge zu informieren (Hinweis: eine Vorabberechnung wird nicht durchgeführt!).

Nach den örtlichen Beitragssatzungen entsteht bei Vergrößerung von Grundstücks- und Geschossflächen eine Beitragspflicht, sofern hierfür noch keine Beiträge geleistet wurden.

Bei der Grundstücksfläche wird in der Regel das Buchgrundstück in Ansatz gebracht.

Die Geschossfläche wird nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen (einschließlich Keller) ermittelt.

Wir möchten Sie zudem auf die Pflicht hinweisen, wonach beitragsrelevante Veränderungen (z. B. Ausbau eines bisher beitragsfreien Dachgeschosses), auch wenn Sie keiner baurechtlichen Genehmigung bedürfen, gem. § 15 der Beitrags- und Gebührensatzungen unverzüglich in der Gemeindeverwaltung zu melden sind.

Alle weiteren Grundlagen zur Erhebung von Herstellungsbeiträgen sind in den entsprechenden Beitrags- und Gebührensatzungen des Kommunalunternehmens Gerolsbach geregelt. Diese können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gerolsbach www.gerolsbach.de eingesehen werden.



Terminkalender für 2026

- 18.01.2026 Neujahrsempfang FC Gerolsbach
 18.01.2026 Flohmarkt bei Regens Wagner, Hohenwart
 21.01.2026 Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
 30.01.2026 Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
 31.01.2026 Aprés Ski Fahrt der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell, Anmeldung notwendig, Beginn 05:30 Uhr
 14.02.2026 Faschingsball Bavaria Schützen & FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
 15.02.2026 Flohmarkt bei Regens Wagner, Hohenwart
 18.02.2026 Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
 27.02.2026 Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 20 Uhr
 28.02.2026 Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 20 Uhr
 01.03.2026 Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 14 Uhr
 06.03.2026 Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 20 Uhr
 07.03.2026 Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 20 Uhr
 13.03.2026 Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach
 15.03.2026 Flohmarkt bei Regens Wagner, Hohenwart
 18.03.2026 Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
 15.04.2026 Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
 20.05.2026 Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
 17.06.2026 Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445 303955

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag,	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
 Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.	

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79

Abfallberatung:

Herr Haberer	Tel. 08441 7879-40
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
Homepage:	www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr



Allgemeine Informationen



Die Gemeinde Gerolsbach
sucht

eine **Aufsichtsperson für den Wertstoffhof** (m/w/d)
auf Basis geringfügiger Beschäftigung oder Teilzeit

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes sind
Mittwoch 10 bis 12 Uhr / Freitag 16 bis 18 Uhr / Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Die Aufgaben der Aufsichtsperson sind:

- die Entgegennahme der zur Verwertung vorgesehenen Wertstoffe
- die sachgerechte Aufteilung/Zuordnung der verschiedenen Materialien in Hinblick auf deren nachfolgende Verwertung bzw. Verarbeitung

Wir erwarten ein zuvorkommendes Auftreten gegenüber den Benutzern der Anlage,
Zuverlässigkeit und organisatorische Fähigkeiten.

Wir bieten Ihnen

- einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz
- Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- Sonderzahlungen (z.B. Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung, Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen)
- Betriebliche Altersvorsorge

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Werden Sie Teil unseres Teams und richten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen - gerne auch per E-Mail - an

Gemeinde Gerolsbach, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach – s.zunhammer@gerolsbach.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Personalstelle Frau Zunhammer unter
Tel. 08445 9289-14 jederzeit gerne zur Verfügung.



Wir sagen **DANKE** all unseren Künstlerinnen und Künstlern der **MITTAGSBETREUUNG**, die auf ihre eigene, phantasievolle Weise unsere Bastel- und Bauprojekte mit Leben füllen.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller besonderer Momente mit euch.

Ein glückliches, erlebnisreiches und gesundes

JAHR 2026 wünschen eure größten Fans... das Team der **MIB**





Kirche

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach

Tel.: 08445 929505

E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:

Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen

Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904

E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de

www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier

Tel.: 0160 90208632

Gottesdienste

Donnerstag, 15.Januar 2026

Hl. Maurus u. Plazidus, Schüler des hl. Benediktus

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Samstag, 17.Januar 2026

Hl. Antonius, Mönchsvater

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Donnerstag, 22.Januar 2026

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 25.Januar 2026

10.00 Uhr Gottesdienst

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 28.Januar 2026

Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer

14.00 Uhr Senioren-Hoagart'n im Gasthaus Kettner

Donnerstag, 29.Januar 2026

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Samstag, 31.Januar 2026

**Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer,
Seelsorger der Jugend**

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Gottesdienste

Sonntag, 18.01.2026

09:00 Uhr Kemmoden

10:30 Uhr Petershausen

parallel Kindergottesdienst

18:00 Uhr Petershausen

ökumenisches Friedensgebet zur
Gebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 25.01.2026

10:30 Uhr Markt Indersdorf

Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 01.02.2026

10:30 Uhr Petershausen

Montag, 02.02.2026

18:30 Uhr Markt Indersdorf

ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 08.02.2026

09:00 Uhr Lanzendorf – Abendmahl (Wein)

10:30 Uhr Markt Indersdorf Abendmahl (Wein)

10:30 Uhr Petershausen

Gottesdienst für Große und Kleine

Hand drauf! Ihr Haus im besten Licht

Mit attraktiven Fotos und umfassender Internetpräsentation schaffen wir Interesse und Begeisterung für Ihr Objekt.
www.ilmgau.de



Kirche

Neues aus der Pfarrbücherei Scheyern



Sie finden uns im neuen Rathaus in Scheyern, Rathausplatz 1 (Nähe Spielplatz Marienstraße) in der neuen Ortsmitte.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	14:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 17:30 Uhr
Sonntag	09:30 - 11:30 Uhr

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!
Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote - Bücherei).

Unseren Medienbestand können Sie jederzeit über unseren OPAC:
<https://opac.winbiap.de/scheyern/index.aspx>
einsehen:



Das gesamte Bücherei-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Bücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und Likes!

Kontakt: Gisela Hösl, Büchereileitung, Tel. 08441 71330.

Die nächste Vorlesestunde findet am **Donnerstag, 15.01. von 15:00–16:00 Uhr** in unserem Büchereiraum im neuen Rathaus statt.

Text und Bild: Gisela Hösl

Schäfflertanz 2026



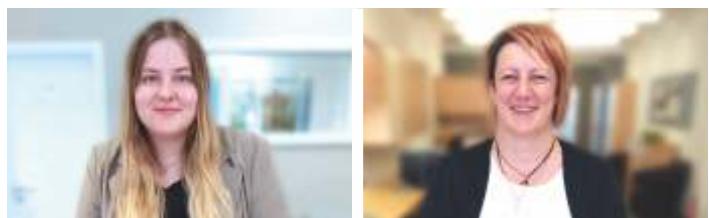
Die Pfaffenhofener Schäffler tanzen

**am 08.02.2026 um 11.30 Uhr in
Alberzell am Dorf- und Schützenheim**

Es gibt Getränke und leckeres vom Grill !

Der Pfarrgemeinderat Alberzell

Anzeige



WIR BERATEN SIE GERNE

kostenfrei. unverbindlich. kompetent.

**Hörgeräte LANGER
GmbH & Co. KG**

86529 Schobenhausen
Lenbachstraße 7, Tel. 08252 83820

Termine jetzt
einfach online auf
unserer Homepage
vereinbaren!

 **kompetenz
zentrum**
HÖRSYSTEME / KINDERAKUSTIK
COCHLEA-IMPLANTATE

**HÖRGERÄTE
LANGER** 



Kindergarten

Villa Kunterbunt

Adventskränze und Gestecke auf dem Gerolsbacher Weihnachtsmarkt

Viele fleißige Hände banden dieses Jahr etwa einhundert Kränze und Gestecke, die auf dem Gerolsbacher Weihnachtsmarkt viele Abnehmer fanden. Da fast alles verkauft wurde, darf sich nicht nur der Elternbeirat über eine gefüllte Kasse freuen, sondern es kann so manche Neuan schaffung oder Bezuschussung von Unternehmungen den Kindern zugutekommen.



Herzlichen Dank für das große Engagement der Projektgruppe und allen fleißigen Helferinnen und Helfern. Einen besonderen Dank möchten wir Claudia und Michael Streng aussprechen, dass sie nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben, sondern selbst viele Stunden mitwirkten und für die gute Atmosphäre sorgten.

Adventsstündchen



Ein großer Kranz in der Mitte des Turnraums, gebunden von Frau Starringer und geschmückt jeweils von dem ältesten Kind einer Gruppe, lud uns jeden Montag morgen in der Adventszeit zum gemeinsamen Singen

ein. Wir ließen das Licht wirken und nahmen uns von dem Trubel des Alltags ein wenig Zeit für Ruhe und Stille.

Der Elternbeirat schenkte jeder Gruppe einen eigenen Adventskranz, so dass dieses kleine Ritual jeden Morgen in den Kindergarten- und Krippengruppe fortgeführt werden konnte. Und weil gemeinsam Singen so schön ist, trafen sich alle Krippenkinder einmal wöchentlich unterm Weihnachtsbaum im Krippeingang.

Nikolaus



Nachdem die Kinder eine Erzählung aus dem Leben des Heiligen Niklaus gehört hatten, zog der gute Mann, alias Franz Haberer mit großen Säcken durch die Gruppen und wurde mit Liedern und Gedichten bedacht. Nach einem kleinen Gespräch mit den Kindern gab es eine gemeinsame Brotzeit mit den Leckereien aus dem Sack. Da schmeckten Mandarinen, Nüsse, Spekulatius und Äpfel besonders gut.





Kindergarten

Regenbogen



Start ins neue Jahr

Ein neues Jahr liegt vor uns – wie ein unbeschriebenes Blatt, bereit, mit schönen Begegnungen, wertvollen Erfahrungen und gemeinsamen Momenten gefüllt zu werden. Möge 2026 für alle Familien unserer Gemeinde ein Jahr des Friedens, der Gesundheit und der kleinen Alltagsfreuden werden. Wir wünschen Ihnen Zeit zum Durchatmen, Mut für neue Wege und viele Momente, die das Herz wärmen. Bevor wir voller Zuversicht ins neue Jahr starten, möchten wir noch einmal dankbar auf die besonderen Ereignisse der vergangenen Wochen zurückblicken.

St. Martinsfest – Licht und Wärme teilen



Am 14. November wurde im Kindergarten Regenbogen das St.-Martinsfest gefeiert. Die Kinder spielten die Geschichte der Laterne Lumina nach und zeigten dabei auf wunderbare Weise, dass Teilen nicht immer bedeutet, weniger zu haben – sondern oft so viel mehr zu bekommen.

Ein echtes Pferd mit dem „Heiligen Martin“ führte traditionell den Laternenumzug an, begleitet vom warmen Schein der bunten Laternen und strahlenden Kinderaugen. Für die Sicherheit sorgte die Feuerwehr Gerolsbach, die die Straßen absperzte und den Zug schützte.

Leider wird es für die Feuerwehrleute immer schwieriger, solche Veranstaltungen zu begleiten, da manche Autofahrer wenig Verständnis für kurze Wartezeiten zeigen. Einige reagierten sogar aggressiv und drohten, die Sperrung zu missachten.

Wir danken der Feuerwehr Gerolsbach von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz und hoffen sehr, dass diese schöne Tradition noch lange bestehen bleibt.

Ein Dank gilt außerdem dem Elternbeirat, der die Besucher mit Punsch, Würstchen und Brezen versorgte – eine warme Stärkung an einem stimmungsvollen Martinsabend.

Geschenk mit Herz – kleine Pakete, große Freude



Auch im vergangenen Jahr nahm der Kindergarten Regenbogen wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“ teil. Die Spendenbereitschaft war wieder größer als in den Vorjahren:

63 liebevoll verpackte Geschenke konnten die Kinder stolz auf den LKW laden – jedes einzelne ein Symbol von Nächstenliebe und Mitgefühl.

Ein ganz herzlicher Dank geht an alle Familien und auswärtigen Spender, die diese Aktion seit so vielen Jahren unterstützen und damit Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein Lächeln schenken.

Weihnachtsmarkt

Wie jedes Jahr beteiligte sich der Elternbeirat beim Gerolsbacher Weihnachtsmarkt und erwirtschaftete wieder eine schöne Summe, die unseren Regenbogenkindern zu Gute kommt.

Einen riesengroßen Dank dafür!

Nikolausbesuch



Am 5. Dezember empfingen die Kinder den Nikolaus und seine Engel. Mit Liedern und Gedichten bereiteten sie ihm einen festlichen Empfang. Als jedes Kind ein kleines Päckchen erhielt, strahlten die Kinderaugen besonders hell.



Kindergarten



Vielen Dank, lieber Nikolaus, für diesen unvergesslichen Besuch!

Kindergarten Regenbogen Weihnachtsmarkt



Das Christkind im Regenbogen

In der letzten Kindergartenwoche vor den Weihnachtsferien wurde der Regenbogen erneut vom Zauber der Weihnacht berührt: Das Christkind „flog“ vorbei und brachte jeder Gruppe wunderschöne Geschenke und neue Spielsachen. Die Kinder freuten sich über diese Überraschung und staunten über die große Auswahl. Mit all diesen lichtvollen Erinnerungen im Herzen blicken wir dankbar zurück und hoffnungsvoll nach vorn. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, fröhlicher Kinderstimmen und wertvoller Gemeinschaftsmomente.

Ein gesegnetes, gesundes und glückliches neues Jahr 2026 wünscht der Kindergarten Regenbogen.

Der neue Elternbeirat des Kindergartens Regenbogen 2025/26 stellt sich vor



von links nach rechts:

Carmen Steinberger (2. Kassiererin), Nicole Papenberg (1. Kassiererin), Johannes Lacher, Kathrin Dick, Ewi Bestle, Johannes Winter (2. Vorstand), Sabrina Hammerschmid (1. Vorständin), Beate Popfinger (1. Schriftführerin), Thomas Steinberger (2. Schriftführer)

Heuer durfte der Elternbeirat des Kindergartens Regenbogen die Besucher mit leckeren Weihnachts-schmankerl wie Schupfnudeln und Kaiserschmarrn verwöhnen.

Außerdem konnte man neben den klassischen Heißgetränken auch warmen „Malibu Apfel“ genießen, der für eine besonders weihnachtliche Stimmung sorgte. Wir bedanken uns herzlich für die vielen Besucher.

Kitaplatz-Bedarfsanmeldung 2026/2027

Wir empfehlen Ihnen, sich am

**Tag der offenen Tür
der beiden Kindergärten / der Krippe
am 30.01.2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr**

einen Überblick über das pädagogische Angebot und einen persönlichen Eindruck von den Einrichtungen zu verschaffen, bevor Sie Ihr Kind/Ihre Kinder anmelden.

Wie jedes Jahr gibt es einen Zeitraum, bei dem Sie Gelegenheit haben den Platzbedarf für das nächste Kita-Jahr anzumelden:

**Anmeldezeitraum:
02.02. bis 20.02.2026**

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage und in der App

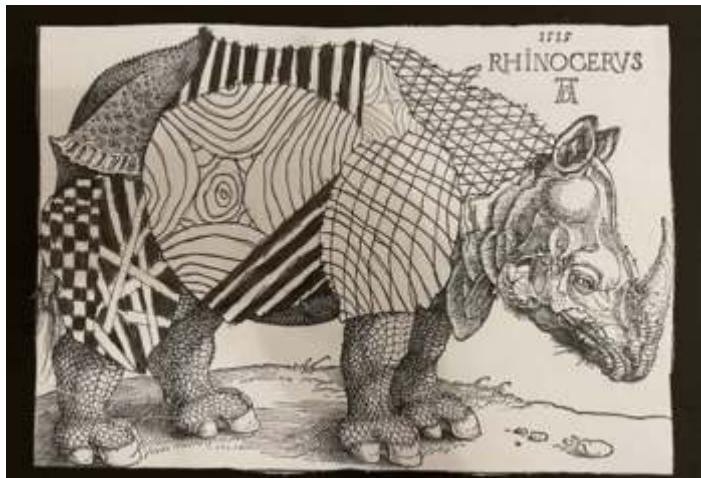
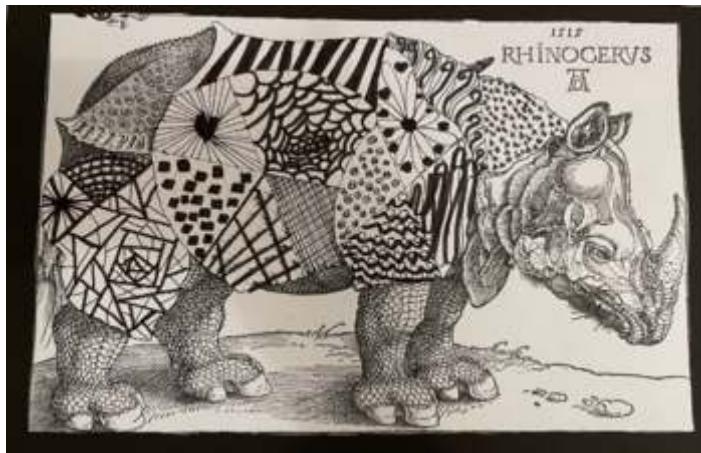




Schule

Dürers Rhinoceros neugestaltet

Im Kunstunterricht hat sich die Klasse 4b mit dem Künstler Albrecht Dürer aus Nürnberg beschäftigt. Dürer lebte in der Renaissance (1471–1528) und gilt als einer der bedeutendsten Künstler in Deutschland und Nordeuropa. Besonders genau untersuchte er die Darstellung von Tieren und Menschen, auch wenn er manche Tiere – wie das Nashorn – nie selbst gesehen hat.



Anschließend haben die Schülerinnen und Schüler sein berühmtes Werk „Rhinocerus“ (Das Rhinoceros) kennengelernt, einen Holzschnitt aus dem Jahr 1515. Danach durften die Kinder ihr eigenes Rhinoceros gestalten: Statt des typischen „Panzers“ haben sie verschiedene Muster erfunden und ausprobiert. Jedes Kind hat seine Lieblingsmuster ausgewählt und kreativ in das Tier eingezzeichnet. So sind viele individuelle, fantasievolle Rhinoceros-Bilder entstanden, die zeigen, wie man von einem historischen Kunstwerk zu eigener moderner Kunst kommen kann.

Sophia Schneider

Autorenlesung mit Frau Dörrzapf an der Schule Gerolsbach

Am 24.11. besuchte die Autorin Frau Dörrzapf die Grundschule Gerolsbach und erzählte, wie sie zu ihrem Beruf als Journalistin und Buchautorin kam.



Danach erläuterte sie den 1. und 2. Klassen anschaulich, wie sie auf das Thema ihres neuen Sachbuches „Wo wächst Ketchup?“ kam und dass sie mehrere Monate die Inhalte dafür recherchiert und zusammenstellte. Nach einem Gespräch über das Lieblingsessen der Kinder ging Frau Dörrzapf genauer auf den Zuckergehalt bestimmter Lebensmittel ein und wies darauf hin, dass zu viel Zucker für den Körper schädlich ist. Sie gab auch Tipps, wie man versteckten Zucker in Lebensmitteln aus dem Supermarkt erkennen kann. Die besprochenen Inhalte wurden immer wieder mit Bildern und Texten aus dem neuen Buch veranschaulicht.

Für die 3. und 4. Klassen hatte Frau Dörrzapf das Buch „Die wunderbaren Reisen des Marco Polo“ dabei.

Anfangs erarbeitete die Autorin mit den Kindern, wie das Reisen vor mehreren hundert Jahren aussah. Sie veranschaulichte Marco Polos vierjährigen Weg von Europa aus nach Asien auf einer Karte. Nun wurde aus



Schule

dem originalen Buch von Marco Polos Reisen vorgelesen. In diesem Kapitel ging es um ein Gespräch zwischen Marco Polo und einem Dichter, als beide im Gefängnis sitzen mussten. Dabei bat der Dichter Marco Polo, ihm von seinen Reisen zu erzählen. Anschließend erzählte Frau Dörrzapf, wie ihre Idee entstand, ein eigenes Buch über die Reisen von Marco Polo zu schreiben. Dafür recherchierte sie in vielen Forscher-Quellen und schrieb monatelang an der Geschichte. Nach der engen Abstimmung mit der Illustratorin ging das Buch in den Druck und war nach 2 Jahren fertig. Schließlich las Frau Dörrzapf die ausgeschmückte Geschichte vom Überfall auf Marco Polo und auf seine Mitreisenden durch Räuber vor.

Mit viel Applaus bedankten sich die Kinder in den einzelnen Gruppen bei der Autorin für die interessante Lesung.

Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr



Am Donnerstag, den 20.11.2025, waren die Klassen 3a und 3b bei der Feuerwehr in Gerolsbach. Dort wurden wir herzlich empfangen von drei Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die uns alles gezeigt haben. Diese haben für uns 3 Stationen aufgebaut. An der 1. Station durften wir uns anschauen, was Feuerwehrfrauen und -männer bei ihrem Einsatz tragen, damit sie selbst geschützt sind. An der 2. Station haben wir mehr über die Feuerwehr in der Gemeinde erfahren, zum Beispiel, wie viele Einsätze und Fahrzeuge es in Gerolsbach gibt. An der 3. Station haben wir einen Einsatz und das richtige Verhalten im Ernstfall geübt. Am besten hat mir die Arbeit mit der Wärmelichtkamera gefallen.



Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr in Gerolsbach für diesen spannenden Vormittag!

Von Jana aus der Klasse 3a

Projekt „Stark und Selbstbewusst“ in den 3. Klassen

In den vergangenen vier Schulwochen nahmen unsere beiden dritten Klassen am Projekt „Stark und Selbstbewusst“ teil. Einmal pro Woche arbeiteten die Kinder jeweils zwei Stunden mit einer Trainerin daran, ihre eigenen Gefühle besser zu verstehen und in schwierigen oder unangenehmen Situationen sicher und selbstbewusst zu handeln.

So wurde über angenehme und unangenehme Gefühle gesprochen, darüber, wie man merkt, dass man genervt oder wütend ist und welche Möglichkeiten es gibt, wieder ruhig und glücklich zu werden. Besonders viel Freude bereiteten den Kindern die Rollenspiele, in



Schule

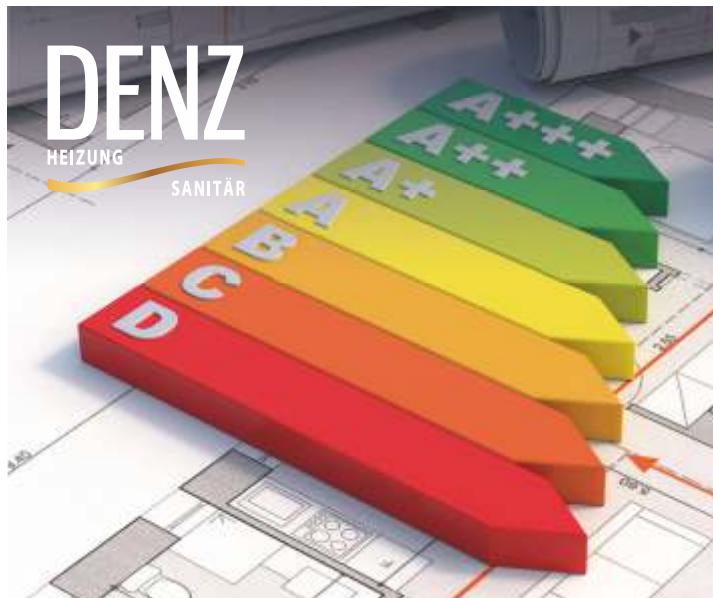


denen typische Probleme aus dem Schulalltag spielerisch nachgestellt wurden.

Mit Leitsätzen wie zum „Füße auseinander, Schultern gerade, ich schaue den anderen in die Augen“ übten die Kinder, klar und selbstbewusst aufzutreten. Damit die Umsetzung dieser Sätze auch verinnerlicht wird, wurden diese ebenfalls in Rollenspiele eingebaut. So konnte direkt erfahrbar gemacht werden, dass diese Merksätze Sicherheit bieten.

Dieses Projekt hat den Kindern wertvolle Strategien an die Hand gegeben, wie sie mutig, respektvoll und selbstbewusst durch ihren Alltag gehen und auf ihre Mitmenschen zugehen können.

Ann-Kathrin Knorr



Anzeige

Die Heizungsmodernisierung
– Zukunftssicher und kosteneffizient.
Denz Heizung & Sanitär | klima- und umweltfreundlich

Eine Heizungsmodernisierung kann Ihnen bis zu 60% Energiekosten sparen und die Umwelt schonen. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten Sie haben, und beraten Sie zu Förderungen.



Ringstr. 28 | 85302 Alberzell
Telefon 0 82 50 - 588

info@denz-heizungsbau.de
www.heizung-sanitaer-denz.de



Schule

Vorlesetag an unserer Schule Vorlesen spricht deine Sprache“



Am diesjährigen Vorlesetag stand alles unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“. Im ganzen Schulhaus herrschte eine besondere, lebendige Atmosphäre. Insgesamt 18 Eltern und Lesepaten hatten sich bereit erklärt, an verschiedenen Stationen aus ausgewählten Kinderbüchern vorzulesen. Bereits Tage zuvor konnten sich die Kinder für eines der Bücher entscheiden. Die ausgestellten Buchcover machten neugierig und steigerten die Vorfreude auf die Lesungen. Mit ihren Tickets in der Hand ging en die Kinder schließlich zu ihrem gewählten Buch.



Viele Vorleserinnen und Vorleser bereicherten ihre Lesung durch eine passende Aktion – eine kleine Bastelarbeit, ein Ausmalbild, ein Spiel oder eine süße Nascherei. So wurde aus jeder Lesestunde ein persönliches, vielfältiges Erlebnis, ganz im Sinne des Mottos, das zeigt: Geschichten verbinden.



Organisiert wurde der Vorlesetag von Frau Rath, die allen Vorlesenden als Dank ein liebevoll dekoriertes und versüßtes „Zitatglas“ mit Sprüchen rund ums Lesen überreichte. Ein rundum gelungener Tag, der einmal mehr zeigte, wie kraftvoll und verbindend Vorlesen sein kann.

Anzeige



KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH



Fleisch- & Wurstwaren
Schmackhaft und frisch
aus hauseigener Schlachtung
und Verarbeitung.

Mittagessen zum Mitnehmen
aus unserer warmen Theke

Kochfertige Gerichte
für die schnelle Küche zu Hause

QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION

St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr



Schule

Hochwürdiger Besuch in der Schule



In den frühen Unterrichtsstunden am 5. Dezember klopfte es kräftig an den Türen der 1. und 2. Klassen. Willkommen geheißen wurde ein großer, bäriger Mann mit Mitra, rotem Mantel und goldenem Bischofsstab: Der Nikolaus war da! Freundlich sprach er mit den Schulkindern, lobte und tadelte sie, so wie man es vom Nikolaus erwartet. Mit einem Lied oder Gedicht erfreuten sie ihn, so dass er sehr gerne die gut gefüllten Socken an die aufmerksamen 1. und 2. Klässler verteilte. Unterstützt wurde er zum Glück nicht von einem furchteinflößenden Krampus, sondern vom hilfsbereiten Hausmeister Günter.



„Auf Wiedersehen, lieber Nikolaus, komm nächstes Jahr wieder in unser Haus!“ Und Danke!“ für deinen Besuch!

Bild/Text: Claudia Spies

Vereine



Schaschlikessen beim FC Gerolsbach





Vereine

Theaterstadt Klenau-Junkenhofen Spielsaison 2026 "Boandlgeheimnis"



Das Klenau-Junkenhofener Team 2026 zum Theaterstück "Boandlgeheimnis" mit vorne v.l.n.r. Michaela Zeuner, Annett Dorschner, Yvonne Steurer und hinten v.l.n.r. Robert Wagner, Jürgen Regau, Martin Isemann, Franziska Westmeier, Veronika Schaipp und Lisa Wagner.

Die Theatergruppe Klenau-Junkenhofen ist auch 2026 wieder auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Gezeigt wird die schwarze Komödie in drei Akten von Ralph Wallner, erschienen im Wilhelm Köhler Theaterverlag München. In der gruselig-lustigen Geschichte geht es um die Totengräberei im Allgemeinen und Speziellen. Der Boandlkramer ist tot, hat sich mir nichts, dir nichts selbst ins Jenseits verfrachtet. Eine Katastrophe! Wer soll nun im Landkreis die Seelen ins Jenseits abholen? Ripperl-Reni und ihr skurriler Handlanger Schnitter-Fesl vom Schattenamt brauchen unbedingt einen Nachfolger, denn bereits seit Wochen ist im Bezirk niemand mehr verstorben. Wenn das Renis Vorgesetzte spitzkriegen! Der lebenslustige Nepo und seine tollpatschige Schwester Flora, die die Baracke am Rande des Dorffriedhofs von ihrem unbekannten Verwandten geerbt haben, haben dagegen keine Ahnung, was ihnen hinterlassen wurde. Sie wissen schon gar nicht, welch schaurige Aufgabe neben der normalen Totengräberei ihr „Onkel“ hatte. Da entdecken die beiden im Häuschen ein mysteriöses Buch. Die alte Schrift scheint mehr Macht zu besitzen, als einem Sterblichen lieb sein könnte. Es gibt also jede Menge Geheimnisse zu lösen. Könnte Nepo die Aufgabe als Boandl übernehmen? Wer ist die nächste Seele, die abgeholt werden soll? Weiß die nette Mali aus dem Dorf mehr, als sie zugibt? Was machen zwei exzentrische Dorfwitwen oder der unscheinbare Friedhofsgärtner ständig in der Hütte? Und wo ist dieses verflixte Buch?

Das Ensemble um Regisseur Robert Wagner, freut sich schon auf den Start der Aufführungen. Die Proben laufen schon seit November und stets sind schaurige Gaudi, Spaß und fetzige Boandlkramer-Sprüche an der Tagesordnung. Und das Ensemble mit Annett Dorschner, Martin Isemann, Jürgen Regau, Robert Wagner, Franziska Westmeier und Michaela Zeuner und der jungen Garde mit Veronika Schaipp und Lisa Wagner ist voller skurriler Begeisterung und mysteriöser Vorfreude. Für den perfekten Auftritt sorgen darüber hinaus Bühnentechnikerin Cindy Schollmeyer, Souffleuse Yvonne Steurer, die Maskenbildnerinnen Steffi Plöckl und Claudia Regau, Beleuchtungs- und Tonexperte Gunther Reisinger, wie auch die Bühnenbauer Josef Regau und Johann Ziegler, als fleißige Helfer hinter und neben der Bühne. Die Aufführungen finden am Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, Samstag, 28. Februar, 20 Uhr, Sonntag, 1. März, 14 Uhr, Freitag 6. März, 20 Uhr und Samstag, 7. März, 20 Uhr, statt. Karten können im Vorverkauf ab dem 16. Februar bei der Raiffeisenbank bei der Zweigstelle Junkenhofen (Tel.: 08445 – 92888 – 0) erworben werden. Karten können – sofern noch vorhanden – auch an der Abendkasse gekauft werden. Es empfiehlt sich aber die frühzeitige Besorgung im Vorverkauf.

Text und Fotos von Helmut Steurer

Theaterstadt Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen Spielsaison 2026 Titel: „Boandlgeheimnis“ Aufführungstermine		
Tag	Datum	Beginn
Freitag	27.02.2026	20.00 Uhr
Samstag	28.02.2026	20.00 Uhr
Sonntag	01.03.2026	14.00 Uhr
Freitag	06.03.2026	20.00 Uhr
Samstag	07.03.2026	20.00 Uhr

Vorverkauf ab Montag, dem 16.02.2026,
bei der Raiffeisenbank Junkenhofen
(Tel.: 08445 – 92888 – 0)
Eintritt: 9,00 €

Anzeige

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1





Vereine

Herzenswünsche e.V.

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die Herzenswünsche e.V. schon unterstützt haben, und natürlich auch an Gerti Schwertfirm für Ihren Einsatz bei der Verleihung des Weißen Engels.

Im Jahr 2025 konnten wir von hier aus wie der zahlreiche Herzenswünsche Wirklichkeit werden lassen. Ein Wunsch, der noch immer in der Warteschleife ist, ist der Wunsch der kleinen Anna aus einem unserer Nachbarlandkreise. Sie möchte „mit dem Heißluftballon über das eigene Haus fliegen“; leider ist sie noch immer nicht groß genug, um eine gute Sicht über die Brüstung des Heißluftballons zu haben. Deshalb muss sie sich noch ein wenig gedulden und weiter wachsen. Wir gehen jedoch davon aus, dass wir 2026 den Wunsch erfüllen können und drücken ganz fest die Daumen.

Eine Begebenheit hat mich 2025 ganz besonders berührt. Die 7-jährige Johanna liebt die Sendung „Leopard, Seebär und Co“; während ihrer onkologischen Ersterkrankung hat die Sendung es geschafft, das Mädel immer wieder von ihrem Leid abzulenken. Mit ihren Stofftieren spielte Johanna all das nach, was sie in der Sendung sah. Ihr Herzenswunsch, die Tierärzte vom Tierpark Hagenbeck einen Tag lang zu besuchen, wurde 2025 durch ein lebensbedrohliches Rezidiv in weitere Ferne gerückt. Spontan und flexibel haben ihre Helden Dr. Flügger und Dr. Westhoff aus Hamburg direkt aus dem Zoo Hagenbeck der kleinen Dame jeweils eine individuelle Videogrußbotschaft in die Schwabinger Isoeinheit geschickt, damit sie tapfer weiterkämpft und 2026 zum Meet and Greet kommen kann. Von unserer Seite werden wir alles tun, damit ihr Wunsch bald Wirklichkeit wird.

Positive vibrations konnten wir auch im Wald miterleben. So war unser Baumfest im Waldkletterpark Oberbayern im September wieder ein wunderschönes Ereignis. Die tatkräftige Unterstützung von Hecht Technologies aus Pfaffenhofen mit manpower bei Vorbereitung, Durchführung und Kletterbegleitung sowie der Bereitstellung kulinarischer Genüsse am Buffet mit alkoholfreien Cocktails, Kuchen und Häppchen war einfach große Klasse. Auch die umsichtige Begleitung durch die Klettertrainer des Kletterparks half, dass die Veranstaltung bei den Kindern keine Angst, sondern große Bewegungsfreude, Stolz und Zufriedenheit mit sich brachte. Einen ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein im Wald zu verbringen kennen viele Kinder nicht mehr und hat unseren kids und ihren Eltern riesigen Spaß gemacht.

Wir konnten auch etliche Fußballwünsche erfüllen, die sich auf Meet and Greets mit Spielerinnen und Spielern des FC Bayern bezogen und haben es dank Michaela Härtl aus Pfaffenhofen geschafft, den Kindern diese besonderen Erlebnisse zu ermöglichen. Herzlichen Dank!



Sabine Bauer mit Jessica Heilmeier und KollegInnen von HECHT, Anita Giernat von Herzenswünsche e.V. und Leander Edinger, Waldkletterpark

Aber es gibt auch andere Herzenswünsche: Einen Zuschuss zum Führerschein, weil die Finanzen der Eltern oder das Gesparte nicht ausreichen oder einen Zuschuss zu einem Computer, weil man nichts anderes tun kann, als daheim zu bleiben und so zumindest mit anderen online zu spielen. Oder ein Legoset von Star Wars, das mit dem eigenen Taschengeld unerreichbar ist.



Ein Herzenswunsch hat mich ganz besonders beeindruckt. Hanna und ihre Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer. Sie hat sich gewünscht, einmal im Leben auf einem großen Schiff mitzufahren, an irgendeinem Strand an Land zu gehen und auf Deck einen Fruchtcocktail zu genießen. Genau das haben wir geschafft!



Vereine

Zum Glück wurde sie nicht seekrank, konnte von der wunderbaren Meeresluft profitieren und ihre Wunscherfüllung rundum genießen.

Was immer der Herzenswunsch ist, wir versuchen ihn im Rahmen unserer Möglichkeiten zu erfüllen. Meist gelingt es uns, in seltenen Fällen auch nicht, dann muss eben der zweite Herzenswunsch herhalten. Für 2026 haben wir jedenfalls wieder wunderbare Wünsche auf unserer Wunschliste. Danke für die große Hilfe.

Text und Fotos von Sabine Bauer

Spendenübergabe bei den „Nassen Brüdern“

Die Summe von 750,00 Euro spendete der Stammtisch „Nasse Brüder Gerolsbach“ an das Kinder- und Jugendhilfenzentrum St. Josef in Schrattenhausen



v.l.n.r.: Franz Unterreiner, Michael Augustin, 1. Vorstand Josef Rist, (jemand vom KJH St. Josef), Robert Rist.

Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

Einladung zum Rehessen

Das Rehessen der
Jagdgenossenschaft Gerolsbach II
findet am

Samstag, den 24.01.2026 um 19:00 Uhr
im Gasthaus Buchberger / Kettner statt.

Die Vorstandschaft

Anzeige

...immer aktuell.

Ihr zuverlässiger Partner für:

- ✓ Steuererklärung
- ✓ Jahresabschluß
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Existenzgründung

Tel.: 08441 2777 95
postfach@steuernsparen-schueler.de
Großenhager Ring 16
85298 Scheveningen

www.steuernsparen-schueler.de

QR-Code scannen und direkt auf die Webseite schauen!



Wenn das Leben aus der Balance gerät ...
oder wenn die Seele streikt ... dann ist unsere
Beratungsstelle für psychische Gesundheit
die richtige Anlaufstelle für Sie:

08441-8083-41

Wir beraten kostenlos und zeitnah.

Sozialpsychiatrischer Dienst
Ambergerweg 3
85276 Pfaffenhofen



Vereine

Kirchenchor Klenau-Junkenhofen

Seine traditionelle Chorfeier hielt der Kirchenchor Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen ab. Dabei wurden Sängerin Kreszenz Stark für 65 und Agnes Fottner und Peter Wörle für je 50 Jahre Verdiente um die Musica Sacra mit Urkunden und Goldenen Nadeln des Chores als auch des Amtes für Kirchenmusik des bischöflichen Ordinariats Augsburg ausgezeichnet. Fleißigster Sänger war Josef Schmid.



Chorleiter Alfred Märtl steckt der Jubilarin Kreszenz Stark die Goldene Verdienstnadel des Allgemeinen Cäcilienverbandes für 65 Jahr im Dienst der Musica Sacra an.

Gut besucht war die alljährliche Chorfeier des Kirchenchores Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen. Lediglich die kirchlichen Vertreter Pfarrer Biju Merryvilla und Apollinaris Ngao waren beide entschuldigt, so dass Chorleiter Alfred Märtl die Ehrungen der Diözese Augsburg einfach am darauffolgenden sonntäglichen Patrozinium in Junkenhofen zusammen mit Kaplan Ngao vornahm.

In der Chorversammlung blickte Dirigent Märtl auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das wie immer von den vielen kirchlichen Festtagen geprägt und bestimmt war. So begann das Chorjahr mit dem Patrozinium der Mariä Opferung Kirche in Junkenhofen mit der Muttergottesmesse. Drei Tage später dann das Patrozinium der St. Andreas Kirche Klenau mit der Kolbermoorer Singmesse. Zu Weihnachten sang man die Christkindlmesse mit der Familienmusi Märtl mit Begleitung von Lucas Krammer und die Bauernmesse. Schon bald danach begannen die Proben und schließlich zu Ostern die Aufführung der Martinsmesse. Pfingsten wurde die Alpenländische Messe vorgetragen, begleitet von Lea Breitner an der Orgel. An Fronleichnam wurden die kleine Messe und Prozessionslieder gesungen. Hier vertrat Bernhard Ettl den Chorleiter. Am Kirchweihsonntag kam dann die Junkenhofener Messe zur Aufführung, gefolgt von der Haydnmesse zu Allerheiligen und der Cäcilienmesse am Kriegerjahr-

tag. Vier Requien sang man bei den Beerdigungen von Sophie Steurer, Maria Knöferl, Johann Baum und Johann Nießl. Chorleiter Märtl bedankte sich im Anschluss besonders bei Organist Josef Hofberger, "ohne dessen Einsatz und Zuverlässigkeit der Klenau-Junkenhofener Kirchenchor wohl nicht mehr bestehen würde". Dank zollte er auch seinem Stellvertreter und Notenwart Bernhard Ettl und seiner sehr jungen Enkelin Lea Breitner, für das Einspringen als Organistin. Ein Vergelt's Gott sandte er auch an Angelika Finkenzeller als Mesnerin, Kassiererin, Sängerin und Helferin des Chores in allen organisatorischen Dingen. Dank zollte der Chorchef auch Pfarrer Biju und Kaplan Apollinaris für die gute Zusammenarbeit. Schließlich der Appell an aller Sängerinnen und Sänger, auch weiterhin so eifrig bei den Proben und den Auftritten bei der Stange zu bleiben, "denn der Chor klingt dann besonders gut, wenn alle Stimmen voll besetzt sind".



Kirchenchorsängerin Kreszenz Stark (3. v. r.) erhält die Urkunde des bischöflichen Ordinariats für 65 Jahre Wirken im Dienst der Musica Sacra von Kaplan Apollinaris Ngao (2. v. l.) ausgehändigt. Links Chorleiter Alfred Märtl, rechts Sänger Peter Wörle und Agnes Fottner, die für 50 Jahre Sangesdienst ausgezeichnet wurden.

Bei den folgenden Ehrungen erhielten Agnes Fottner für 50 Jahre und Kreszenz Stark für 65 Jahre eine Vereinsurkunde und die Goldene Nadel des Allgemeinen Cäcilienverbandes überreicht und angesteckt. Der verhinderte Jubilar Peter Wörle, für 50 Jahre Chortreue, erhielt diese Auszeichnungen dann am darauffolgenden Sonntag, im Rahmen der Ehrungen der Diözese überreicht. Hier wurden die Urkunden der Diözese für gewissenhafte und treue Dienste in der Musica Sacra von Kaplan Apollinaris an die drei Sangesjubilare ausgehändigt und Kreszenz Stark erhielt zusätzlich noch die Goldene Ehrennadel der Diözese für ihr 65-jähriges Wirken im Dienst der Kirche.

Text und Fotos von Helmut Steurer



Vereine

Einladung



Sehr geehrte Jagdgenossen/-innen
der Jagdgenossenschaft Klenau-Junkenhofen,
hiermit laden wir euch herzlich zur Jagdversammlung mit
Jagdessen ein.

Datum: 31.01.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ort : Pfarrhof Klenau

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht 1. Vorstand
- 3.) Kassenbericht
- 4.) Entlastung der Vorstandschaft
- 5.) Verschiedenes

Im Anschluss Jagdessen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Es laden ein die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Klenau-Junkenhofen und die Jäger.

Jahresrückblick 2025 Seniorenhoagarten Gerolsbach.

Auch heuer wieder wurde unser monatlicher Seniorenhoagarten sehr gut besucht. Im Durchschnitt kamen 25 - 30 Gäste. Die Treffen fanden abwechseln in den Gasthäusern Kettner und Breitner statt.

Im Januar besuchte uns Hr. Stein vom Pflegestützpunkt Pfaffenhofen. Er stellte uns alle Bereiche der Pflege im Landkreis PAF ausführlich vor. Alle News in Sachen Pflegeversicherung, Betreuung, Hilfe im Alltag, stationäre Angebote und finanzielle Hilfe wurden besprochen.

Im Februar und März sangen uns die Kinder des Kindergartens Villa Kunterbunt tolle Faschings- und Frühlingslieder. Die 3 Gruppen brachten uns viel Spaß und Freude und wurden anschließend mit großem Applaus und einem Eis belohnt.

Im April spielten uns Anneliese und Michi Seemüller mit Zither und Zauberhafte auf. Anneliese hatte noch viele lustige und besinnliche bayrische Geschichten in petto.

Im Mai stellte uns der Kommandant der FFW Gerolsbach Hr. Tobias Kaiser das weite Aufgabengebiet der Feuerwehr vor. Dieser sehr interessante, informativer und äußerst gelungener Vortrag zeigte uns die Wichtigkeit, Einsatzbereitschaft, Fachlichkeit und auch die Gefährlichkeit der ehrenamtlich tätigen Frauen, Männern und Jugendlichen auf. Dieser Einblick hat uns bewusst gemacht, was wir an unsere Feuerwehr haben. Vielen Dank dafür, es war ein wirkliches Highlight.

Im Juni sang uns dann die 4. Gruppe von Villa Kunterbunt schöne Sommerlieder. Anschließend erzählte uns Bürgermeister Martin Seitz, viel Interessantes aus der Gemeinde.

Der Juli stand ganz im Zeichen der Rose. Nicht nur die Deko bestand aus Rosen, sondern auch der lehrreiche Vortrag von Fr. Brigitte Huber, eine Phytotherapeutin. Dass die Rose eine sehr wirkungsvoll Blume ist, wussten schon die Menschen um 300 vor Christus. Sie wurde schon immer als Heilpflanze verwendet.

Im August kam nochmals ein medizinisches Thema zur Sprache. Hr. Dr. Rudi Gröner aus Hohenwart erklärte uns in bildlicher Sprache die verschiedenen Ursachen der Arteriensklerose und ihrer Vorbeugung. Der lockere Vortrag wurde durch viel Lachen und einigen Fragen von allen mitgestaltet

Die Seele wurde im September gepflegt. Hr. Johannes Seibold sang uns, begleitet mit seiner Gitarre, viele seiner selbst geschriebenen und vertonten Liedern. Es war eine sehr schöne uns spirituelle Stunde.

SPIELGRUPPEN & KINDERPARK

Herzliche Einladung

Kinderpark
Es kümmern sich zwei Mama's liebevoll um Ihre Kinder!
WANN?
Freitag's 8:30 - 11 Uhr
WER?
Kid's ab 1 Jahr bis KIGA

Spielgruppe
WANN?
Montag's und Dienstag's 9:00 - 11:00 Uhr
WER?
Kid's ab 6 Monaten bis KIGA in Begleitung eines Erwachsenen

Kontakt
Spielgruppe: Sandra Schlitzenbauer 0176 93692442
Kinderpark: Martina Joostema 01522 1920219

WO?
ST.-ANDREAS-STRASSE 9
85302 GEROLSBACH
(PFARRHAUS GEROLSBACH)



Vereine



Im September wird es mystisch. Hr. Reinhard Haiplik aus Pfaffenhofen erzählt uns Geschichten von schaurigen Plätzen in der Gemeinde und erklärt uns wie Hof - und Flurnamen entstanden sind. Obwohl schon einiges kannte, war es ein sehr interessanter Vortrag und hat Spaß gemacht.



Ende November feiern wir Advent mit besinnlichen Liedern und Texten. Bei Glühwein, Kaffee, Kuchen, Stollen und Plätzchen genießen unsere Senioren den letzten Hoagarten 2025. Dieser wird wieder von Fr. Kettner Josefine aus Pfaffenhofen mit ihrer Mundharmonika gestaltet. Zum Abschluss bringen noch 2 Engelchen kl. Geschenke für unsere Senioren und einen Blumenstrauß für unsre Künstlerin.

Im Januar startet ein neues Jahr mit hoffentlich wieder vielen interessanten Vorträgen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Wirtsleuten Claudia Breitner und Peter u. Maria Kettner für die stets gute Aufnahme und Bewirtung. Vielen Dank.

Uns hat das ganze Jahr sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf das neue Jahr 2026.

Ursula Brauer und Brigitte Lacher

Anzeige

Stellenausschreibung

Die Katholische Waisenhausstiftung Schröbenhausen als Träger des **Kinder- und Jugendhilfenzentrums St. Josef** sucht ab sofort

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
pädagogische Hilfskräfte (m/w/d)

- für die **Mitarbeit in den Ganztagsklassen** am Sonderpädagogischen Förderzentrum in Areising
- Die **Arbeitszeit** umfasst drei bis vier Nachmittege jeweils von 12.00 bis 15.30 Uhr in den Schulwochen
- Erwünscht sind **Erfahrung** in der Betreuung von Kindern (6-10 Jahre) und Freude an der Unterstützung von Hausaufgaben und Freizeit

Die Bezahlung erfolgt nach AVR der Caritas mit entsprechenden Sozialleistungen. Fortbildung wird angeboten.

Ihre Bewerbung
richten Sie bitte an:

Herrn Jochen Semle
Kinder- und Jugendhilfenzentrum St. Josef
Schleifmühlweg 4,
86529 Schröbenhausen

Vorabinformation unter:
Tel: 08252 89870;
info@kjh-st-josef.de



Die Gemeinde Gerolsbach als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

**„Wissen, was los ist
in Gerolsbach!“**



Jetzt **Heimat-Info**
App kostenfrei
herunterladen!
...oder stöbern auf
www.heimat-info.de



inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

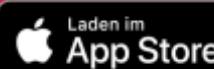
- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.



So einfach geht's

Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie **Gerolsbach** aus.



Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

